

Rechtssache unter Gläubigen

¹Wie kann jemand unter euch, wenn er einen Rechtsstreit hat mit einem andern, das Recht suchen vor den Ungerechten und nicht vor den Heiligen?²Wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden? So nun die Welt von euch gerichtet werden soll, seid ihr denn nicht fähig, geringe Sachen zu richten?³Wisst ihr nicht, dass wir über Engel richten werden? Wie viel mehr über die alltäglichen Dinge des Lebens.⁴Ihr aber, wenn ihr über diese Dinge streitet, so nehmt und setzt die zu Richtern ein, die in der Gemeinde verachtet sind.⁵Euch zur Schande muss ich das sagen: Ist denn nicht einmal ein Weiser unter euch, auch nicht einer, der zwischen Bruder und Bruder richten könnte?⁶Sondern ein Bruder rechtet mit dem andern, und das vor den Ungläubigen.⁷Es ist schon eine Schande für euch, dass ihr miteinander rechtet. Warum lasst ihr euch nicht lieber Unrecht tun? warum lasst ihr euch nicht lieber übervorteilen?⁸Sondern ihr tut Unrecht und übervorteilt, und solches an den Brüdern!⁹Wisst ihr denn nicht, dass die Ungerechten das Reich Gottes nicht ererben werden? Lasst euch nicht verführen! Weder Hurer noch Götzendiener noch Ehebrecher noch Lustknaben noch Knabenschänder¹⁰ noch Diebe noch Geizige noch Trunkenbolde noch Lasterer oder Räuber werden das

Reich Gottes ererben.¹¹Und solche sind einige von euch gewesen; aber ihr seid eingewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen des HERRN Jesus und durch den Geist unseres Gottes.

Freiheit ist Verantwortung

¹²Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist nützlich. Alles ist mir erlaubt, es soll mich aber nichts gefangen nehmen.¹³Die Speise dem Bauch und der Bauch der Speise; Gott wird aber diesen und jene zunichte machen. Der Leib aber nicht der Hurerei, sondern dem HERRN, und der HERR dem Leibe.¹⁴Gott aber hat den HERRN auferweckt und wird uns auch auferwecken durch seine Kraft.¹⁵Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind? Sollte ich nun die Glieder Christi nehmen und Hurenglieder daraus machen? Das sei ferne!¹⁶Oder wisst ihr nicht: wer sich mit der Hure vereinigt, der ist ein Leib mit ihr? Denn "es werden", spricht er, "die zwei ein Fleisch sein."¹⁷Wer aber dem HERRN anhängt, der ist ein Geist mit ihm.¹⁸Flieht die Hurerei! Alle Sünden, die der Mensch tut, sind außerhalb seines Leibes; wer aber Hurerei treibt, der sündigt an seinem eigenen Leib.¹⁹Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euer selbst seid?²⁰Denn ihr seid teuer erkauf; darum preist Gott mit eurem Leibe